



DER NASE NACH

Jede Stadt hat ihren ganz speziellen Duft. London riecht abstoßend & anziehend zugleich, Berlin modern und spritzig. Und was ist mit Wien? – Yogesh Kumar, einer der weltbesten Parfumeure, hat sich für uns durch die Stadt geschnuppert.

Yogesh K
bei der A
für Wien
live. Foto
Stefan Jo
fängt ihn
mit der „L
F+“-Kame
von Lomo
phy ein

Freitag, 11 Uhr. Temperatur: 28° C, Sonnenschein: 77%, Niederschlag: 0%. Perfekte Bedingungen für eine Schnüffel-Tour durch Wien. Wir holen Yogesh Kumar in seiner Duftgalerie im 7. Bezirk ab. Der aus Neu Delhi stammende Parfumeur ist einer von weltweit nur 80 seiner Zunft und kreiert Parfums nach Maß. Jackpot, dass es Yogesh gerade hierher verschlagen hat. Denn wer würde sich besser eignen, um uns Laien-Nasen den Duft der Stadt zu erklären? Eben, Yogesh ist unser Mann!

Los geht's zum Tiergarten Schönbrunn. Auf dem Weg dorthin erklärt uns Yogesh seine Kompetenz in Sachen Stadt-Erschnupperung: „2007 habe ich den Duft der Josefstadt kreiert, JO' genannt. Bei der Präsentation des ‚Corporate Scent‘ konnten sich die Leute bei geschlossenen Augen die Plätze wirklich vorstellen.“

Im Zoo angekommen, saugt der quirliche Inder die animalische Geruchswelt förmlich in sich auf. Ganz Profi, versucht er zwischen Ziegengehege und Affenhaus alle Geruchseindrücke zu speichern. Seine ausgeprägte Leidenschaft für Düfte hat Yogesh in seiner Kindheit entdeckt. „Meine Mutter hat in Neu Delhi immer sehr groß aufgekocht. Die Gerüche, die dabei entstanden sind, haben mich mein Leben lang inspiriert.“

Wir wollen's wissen: Wo riecht Wien eigentlich am besten? „Am Himmel – das ist ein Gefühl und Geruch der Freiheit! Im 19. Bezirk fühle ich mich generell sehr wohl. Die Luftqualität ist dort hervorragend.“ Und der mieseste Geruch? „Grillgerüche auf der Donauinsel! In dieser Menge ist es einfach zu viel, das grenzt schon an Geruchsbelästigung ...“, verzieht Yogesh das Gesicht.

STELZENDUFT UND ALMKRÄUTERSEIFEN.

Wo wartet noch mehr Input für unsere Wien-Formel? – Natürlich am Naschmarkt. Inzwischen ist es 12.30 Uhr. Mittagszeit. Die hippen Lokale sind, wie immer, überfüllt. Ein Meer an Designer-Sonnenbrillen, das sich zur Pflege der Work-Life-Balance einen kleinen Happen gönnt. Aber wo ist eigentlich ...? Yogesh riecht schon an einer Mango. Genauer gesagt, an einer indischen Mango. Und schwärmt. „Ich liebe den Duft! Schicke einen Inder eine Frucht kaufen – er wird lange an allen möglichen Früchten schnuppern, ehe er sich entscheidet, ob er sie kauft oder nicht.“ Obst erschnuppern? Wir merken schnell, dass wir in dieser Hinsicht nicht so gerne Gebrauch von unserem Riechorgan machen. Bevor wir das tun, gehen wir doch eher nach Preis und einer möglichst makellosen Schale. ▶



Eau de Pferd. Yogesh lässt nichts aus – Pferdeäpfel gehen ihm aber dann doch zu weit

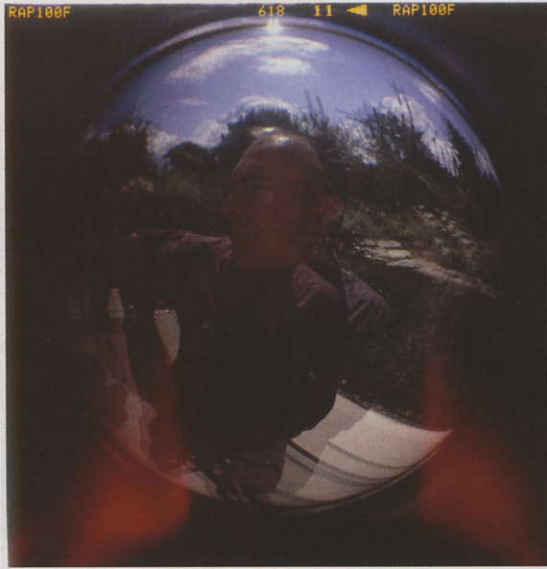


Ein geruchsintensives Stückchen Heimat: Die indische Mango hat es dem Duftdesigner angetan



Eine „Nase“ könne jeder werden, sagt Yogesh. Wie? Das lehrt er in seinen Seminaren und Workshops

Yogesh Kumar bei der Arbeit für Wien live. Fotograf Stefan Joham fängt ihn hier mit der „Diana F+“-Kamera von Lomography ein



Fläschchen, Flakons und jede Menge Aromen – so sieht Yogeshs dufter Arbeitsplatz aus. Dank seiner ausgeprägten Geruchswahrnehmung erkennt er sogar den Charakter seiner Kunden

- Yogesh riecht sich indessen durch verschiedenste Duftstoffe, die wir für unsere Wien-Essenz brauchen. Ein Barsch zur Linken, Kräuterseifen zur Rechten. Erst schnell noch an einem Laib Bergkäse gerochen, führt kein Weg vorbei an der guten alten Stelze. Wir halten bei einer Feinkosttheke. Ein deutscher Tourist ist so nett und lädt den Duftdesigner zum Schnüffeln an seinem Teller ein. „Stelzenduft finde ich zwar sehr schmackhaft, aber essen würde ich sie nicht.“ Yogesh hat in dieser Hinsicht ein kleines Trauma: „Als ich nach Österreich gekommen bin und ein Stück Salami probiert habe, bin ich im Krankenhaus gelandet.“

STADTIDENTITÄT IN DER FLASCHE.

Was hält der Compositeur eigentlich von unserer Tour? „Ich wurde schon einmal für ein deutsches Magazin zum Thema ‚Wie riecht Deutschland, wie riecht Österreich?‘ interviewt. Eigentlich sehr interessant, weil jedes Land einen eigenen Geruch mit einem bestimmten Element hat. Beeinflusst durch die jeweilige Kultur und die Traditionen der Menschen – in Wien haben wir z. B. ein sehr starkes Wasserelement. Aber auch die Struktur spielt eine starke Rolle; die Konstellation, wie die Stadt gebaut ist, Abfall und Kanalsysteme, all das.“

Der Fiakerplatz beim Stephansdom ist nach Oberlaa, Prater und Mannerfabrik die letzte Station unserer Duftreise. Zeit für das Fazit des Meisters. Wie riecht Wien? Yogesh sinniert „Es ist ein sehr zwiespältiger Geruch. Er ist einerseits wunderschön, andererseits etwas verschlos-

sen.“ Diagnose Schizophrenie also. Der passionierte Parfumeur erklärt weiter: „Es ist, als würde ich mich in die Gesellschaft integrieren, aber gleichzeitig auch verbergen wollen. Wien strahlt eine gewisse Distanz aus.“ Angeregt denken wir darüber nach, ob eine Stadt mit all ihren Ecken und Kanten überhaupt jemals völlig ausgeglichen sein kann.

Wiens Basisnote komponiert Yogesh wie folgt: „Leicht opulente Duftnoten vom ersten, achten und neunten Bezirk, dann etwas vom Naschmarkt, ein Hauch vom Wienerwald. Die Nuance ist sehr frisch, zusätzlich eine leichte Mischung aus Kardamom und Sandelholz, eine schöne leichte und in der Nase langsam schwer werdende Note.“

Mit unserem Duft sind wir sehr zufrieden. Aus dem anfangs gefürchteten Schnitzel-Parfum mit dem Etikett „Wien“ drauf wurde zum Glück nichts.

Hätten wir gedacht, dass zu uns Wienern ein so exotisches Gewürz wie Kardamom passen würde? Eigentlich nicht. Dann aber recherchieren wir, dass es meistens zum Würzen deftiger Fleischgerichte verwendet wird. Und damit passt es dann doch wieder ganz gut zu uns. ...

YOGESH PARFUMS

Eine Duftoase mitten in der Stadt: 2003 eröffnet, bietet Yogesh in seinem Parfümgeschäft nicht nur Seminare und Duftberatungen an, sondern kreiert auch Raumduftkonzepte für Firmen, aber auch sinnliche Düfte für Privatpersonen. Wien *live* verlost eine individuelle Duftberatung mit Yogesh Kumar!

**Yogesh Parfums,
7., Kirchengasse 24,
www.yogeshkumar.net**

KW: DUFTREISE

